

Volkswagen erneut mit Absatzrückgang in USA - Phaeton und Touareg schwach

Beitrag von „Franks“ vom 5. Januar 2006 um 02:25

Zitat von Thanandon

...VW hatte gehofft, dass die neuen Jetta- und Passat-Modelle im Jahresverlauf eine Trendwende einleiten würden. ...

Hmmm....den neuen Passat gibt es hier ja erst seit ein paar Monaten, dass der nun **keine** Trendwende eingeleitet hat, sollte nicht weiter verwundern.

Da selbst hier in Texas (alles ist groß in Texas, besonders die Autos) so langsam ein Umdenken einsetzt und auch mal sparsame Autos in Erwägung gezogen werden, könnte VW sicherlich mit starken Dieseln punkten, statt dessen wird aber hier der Passat schon mit dem 3,6l Benziner angeboten, den es noch nicht mal in Deutschland gibt. Ich weiß nicht, ob das so clever ist, vielleicht sollte sich VW auf eine Nische konzentrieren (eben die ‚Power- TDI’s), die in dieser Form kein andere US- Hersteller anbieten kann. Über kurz oder lang ist dieses Segment bestimmt keine Nische mehr, jetzt wäre die Zeit, einen Vorsprung rauszuholen.

Gruß,

Frank